



Keine Chance für die Jets Elmshorn spielt alle Zweitligaerfahrung aus

American Football Club
Troisdorf Jets e.V.
seit 1980

Troisdorf, 11. Mai 2019 – Die Troisdorf Jets bringen aus Elmshorn eine dicke Klatsche mit zurück an die Agger. Gegen die Fighting Pirates musste sich das Team von Head Coach Andreas Heinen mit 2:55 geschlagen geben. Die höchste Niederlage der Troisdorf Jets seit Jahren und seit langer Zeit das erste Spiel in dem die Offense keine Punkte aufs Scoreboard bringen konnte.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

11.05.2019
PM-Jets-2019-10.docx

Waren die Jets bisher vom Verletzungspech verschont geblieben, mussten die Troisdorfer Footballer an diesem Tag auf eine ganze Reihe wichtiger Spieler verzichten.

„Die gute Leistung im Spiel gegen Rostock vergangene Woche haben wir uns durch einige Verletzte sehr teuer erkaufte“, so Head Coach Heinen. „Wir mussten heute auf nicht weniger als 19 Spieler verzichten, die aufgrund von Verletzungen, Krankheit oder Job nicht mit nach Elmshorn reisen konnten. Viele dieser Spieler sind erfahrene Starter und sie werden uns auch noch länger fehlen. Wir hatten keine Chance, das zu kompensieren. Auch die Special Teams waren Kraut und Rüben, da unser Coordinator wegen einer akuten Erkrankung ebenfalls nicht mit in den Norden reisen konnte.“

Die Jets fielen bereits im ersten Quarter gegen die kompromisslosen Gastgeber mit zwei Touchdowns durch Tight End Levi Kruse und US-Running Back Khairi Dickson zurück (14:0, PAT Sören Becker). Selbst brachten sie keine Punkte auf die Anzeigetafel.

Im zweiten Spielviertel das gleiche Bild: Elmshorn spielte sich nach Belieben durch die Reihen der überforderten jungen Mannschaft der Troisdorfer, wo an diesem Tag viele Backups von Beginn an ihren Mann stehen mussten und trotz allem viele gute Aktionen zeigten. Ohne Schützenhilfe durch ihre Offense-Kollegen musste die Jets-Defense drei weitere Touchdowns einstecken. Zuerst ging es durch die Luft von Quarterback Ryan Sample auf Wide Receiver Diego Sanchez (21:0, PAT Becker). Dann überwand Pirates-Running Back Nico Nowak die fehlenden Zentimeter in die Endzone der Jets (28:0, PAT Becker), bevor erneut Khairi Dickson punktete (35:0, PAT Becker).

„Uns war klar, dass nach dieser Leistung die Partie für uns nicht mehr zu retten war“, so Heinen. „Ab der 2. Halbzeit hieß es leider nur noch Augen zu und durch.“

Zwar war den Gastgebern der Sieg kaum noch zu nehmen, doch von Aufgabe war bei den Jets keine Rede. Nachdem zunächst wieder Khairi Dickson für die Elmshorn Fighting Pirates erfolgreich war (42:0, PAT Becker), durften auch die Jets ein klein wenig jubeln. Statt einen ausgespielten vierten





**American Football Club
Troisdorf Jets e.V.
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

11.05.2019
PM-Jets-2019-10.docx

Versuch der Jets einfach abzuwehren, fing ein Elmshorner Verteidiger den Ball an der eigenen 1 Yard-Linie ab. Hier konnte Defensive End Heismann Johnson den gegnerischen Ballträger Nico Nowak dann in dessen eigener Endzone zu einem Safety zu Boden reißen (2:42).

Auch im nächsten Offense-Drive landete ein Pass von Jets-Quarterback Jannik Nowak in den Händen eines Gegners. Wieder gab es keine Punkte für Troisdorf. Die Defense der Jets hielt die Piraten im dritten Quarter ansonsten gut in Schach, stand sich aber mit einigen Strafen selbst im Weg. So schien ein ausgespielter 4. Versuch der Fighting Pirates schon gestoppt, doch ein Foul auf Troisdorfer Seite bescherten den Gastgebern ein neues First Down nahe der Jets-Endzone. Running Back Clifford Laukens machte zunächst mit einem kurzen Lauf über 3 Yards den nächsten Score für Elmshorn (49:02, PAT Becker), um dann kurze Zeit später mit seinem zweiten Touchdown den Sack endgültig zum 55:2-Endstand zu zumachen.

„Das Ergebnis lässt sich nicht wegdiskutieren“, so Head Coach Heinen. „Allerdings haben wir einige wirklich gute Drives gespielt, die wir aber nicht in Punkte ummünzen konnten. Besonders schade waren die beiden Interceptions jeweils kurz vor der Endzone. Ich hätte meinen Jungs auf jeden Fall ein paar Punkte gegönnt.“

Aber Heulen hilft nicht. Vor allem wenn man bedenkt, dass die Jets und die Fighting Pirates am kommenden Samstag bereits wieder zum Rückspiel aufeinander treffen. Dieses Mal müssen allerdings die Piraten die weite Anreise auf sich nehmen. Die Jets hoffen indes, dass sich zumindest einige der angeschlagenen Spieler wieder einsatzfähig zurückmelden. Ansonsten könnte auch das Heimspiel gegen die erfahrenen Zweiligaspieler aus Elmshorn schnell zur Football-Lehrstunde werden.

Elmshorn Fighting Pirates vs. Troisdorf Jets

55:02 (14:0/21:0/7:2/13:0)

07:00 Pass Kruse (Sample, 5 Yards, PAT Becker)

14:00 Lauf Dickson (15 Yards, PAT Becker)

21:00 Pass Sanchez (Sample, 32 Yards, PAT Becker)

28:00 Lauf Nowak (1 Yard, PAT Becker)

35:00 Lauf Dickson (3 Yards, PAT Becker)

42:00 Lauf Dickson (20 Yards, PAT Becker)

42:02 Safety Jets

49:02 Laukens (3 Yards, PAT Becker)

55:02 Laukens (15 Yards, PAT Becker)

